

## Einbruch in Arztpraxen: Ermittlungen der Kripo Kleve laufen

Unbekannte brechen in zwei Arztpraxen in Kleve ein.  
Polizei sucht Zeugen und Hinweise zu den Tätern.

16.08.2024 – 10:39

Kreispolizeibehörde Kleve

### Ein steigendes Sicherheitsrisiko für lokale Arztpraxen

Kleve erlebt derzeit eine besorgniserregende Welle von Einbrüchen, die vor allem medizinische Einrichtungen betreffen. Am Mittwoch, den 14. August 2024, wurden in zwei Arztpraxen im gleichen Gebäude an der Hoffmannallee wertvolle Gegenstände gestohlen. Die Vorfälle haben nicht nur die betroffenen Praxen, sondern die gesamte Gemeinschaft alarmiert.

### Die Einbrüche im Detail

In der Zeit zwischen 19:00 Uhr und dem frühen Donnerstagmorgen suchten unbekannte Täter die beiden Arztpraxen heim. Die Täter brachen die Türen auf und durchsuchten die Räume nach Wertsachen. Besonders schockierend ist der Diebstahl von Geld aus einem Sparschwein sowie medizinischem Verbandsmaterial aus der Praxis im Erdgeschoss.

## **Die Relevanz für die Gemeinschaft**

Diese Vorfälle werfen ein Licht auf die Sicherheit von Arztpraxen in der Region. Immer mehr medizinische Einrichtungen sehen sich mit ähnlichen Herausforderungen konfrontiert, was das Gefühl der Sicherheit für das Personal und die Patienten gefährdet. Für die Gemeinschaft ist es von großer Bedeutung, für die Sicherheit dieser wichtigen Institutionen zu sorgen, da sie einen wesentlichen Teil der Gesundheitsversorgung darstellen.

## **Polizeiliche Ermittlungen und Öffentlichkeitsarbeit**

Die Kriminalpolizei in Kleve hat bereits die Ermittlungen aufgenommen und bittet die Bevölkerung um Mithilfe. Unter der Telefonnummer 02821 5040 können Zeugen wertvolle Hinweise zu den Tätern liefern. Es wird spekuliert, dass die Einbrüche möglicherweise im Zusammenhang mit einem größeren Trend von Übergriffen auf medizinische Einrichtungen stehen.

## **Ein Aufruf zur Wachsamkeit**

Die Ereignisse in Kleve auffordernd die Bürger, wachsam zu sein und verdächtige Aktivitäten zu melden. Ein sicheres Umfeld ist entscheidend, um die Integrität und Funktionalität von Arztpraxen aufrechtzuerhalten. Die lokalen Behörden und die Polizei arbeiten daran, das Sicherheitsniveau in der Region zu erhöhen und ähnliche Vorfälle in Zukunft zu verhindern.

Rückfragen bitte an:

Kreispolizeibehörde Kleve

Pressestelle Polizei Kleve

Telefon: 02821 504 1111

E-Mail: [pressestelle.kleve@polizei.nrw.de](mailto:pressestelle.kleve@polizei.nrw.de)

<https://kleve.polizei.nrw/>

Folgen Sie uns auch auf sozialen Medien für aktuelle Informationen über die Sicherheitslage in unserer Region: **Facebook** und **Twitter**.

Original-Content von: Kreispolizeibehörde Kleve, übermittelt durch news aktuell

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**